

7. September 1981 jährte sich zum 30. Male der Tag, an dem die ersten ausländischen Bürger in unserer DDR ein Studium aufnahmen...

30 Jahre Ausländerstudium in der DDR - 30 Jahre proletarischer Internationalismus in Aktion



Rund 2000 Absolventen und 470 Aspiranten in 30 Jahren an unserer Universität ausgebildet

ständigen wissenschaftlichen Arbeit vor allem in Kollektiven befähigt sind, verantwortungsbewusst die Wissenschaft mit und für die Praxis betreiben...

Die Bilanz nach 30 Jahren Ausländerstudium beweist die Richtigkeit dieser ständig gewachsenen Anforderungen...

bei der Erringung und Sicherung der politischen, ökonomischen, wissenschaftlichen und kulturellen Unabhängigkeit...

Konkrete internationale Solidarität

Unsere Republik ermöglichte ihnen ein Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Zu einem Zeitpunkt, da der Imperialismus alle Anstrengungen unternahm...

Anerkennung und Verpflichtung für unser Bildungswesen

Während der vergangenen 30 Jahre erhielten in der DDR etwa 18000 ausländische Bürger aus über 120 Ländern eine Aus- bzw. Weiterbildung...

Streiter für fortschrittliche gesellschaftliche Entwicklung

Diese Anforderungen formulierte die V. Hochschulkonferenz und bekräftigten auch die Beschlüsse des X. Parteitages der SED...



Gegenwärtig studieren etwa 8500 Ausländer in unserem Land, und die Nachfrage nach einem Studienplatz in der DDR steigt ständig.

Absolventen aktiv im Friedenskampf

30 Jahre Ausländerstudium machen außerdem deutlich: die Annäherung und zunehmende sozialistische ökonomische Integration...

Erworbenes Wissen zum Wohle ihrer Völker

Von Beginn an ist das Ausländerstudium in der DDR charakterisiert vom humanistischen Ideengehalt der sozialistischen Gesellschaftsordnung...

Mit sozialistischer Praxis bekannt machen

Viele Aktivitäten der Leitung der Universität, ihrer Hochschullehrer und Forschungskollektive unterstützen sie dabei...

Messebesuche, Kolloquien, Patenschaftsverträge

Vorbereitend dazu werden Betriebs-Exkursionen unter besonderer Nutzung der territorialen Möglichkeiten...

Von gewachsener Leistungskraft unseres Hochschulwesens überzeugt

Am 14. September 1981 fand in Berlin eine Festveranstaltung des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen zur Würdigung des 30. Jahrestages...

Als Gäste weilten an der Technischen Universität:

- Dr. rer. nat. Dawankow von der Akademie der Wissenschaften der UdSSR; Dr.-Ing. Phadke (Republik Indien); Dr.-Ing. Rovira Leon (Republik Kuba); Dipl.-Ing. Jose Cueva (Republik Kuba); Dr.-Ing. Stevens (Republik Sierra Leone); Dipl.-Ing. Shafig S. Ashhab (Hashemitisches Königreich Jordanien); Dr.-Ing. Tschelebjew von der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften.

Alle Teilnehmer eines Empfangs, den der Rektor der Universität aus Anlaß des 30. Jahrestages des Ausländerstudiums gab...

Dr. paed. Jutta Voigt

Im Lande Lenins zu Gast

Beeindruckende Erlebnisse einer im Rahmen des Ausländerstudiums organisierten Reise

Dreißig an der TU und anderen Hochschulen der DDR studierende Kommilitonen aus mehr als 20 Staaten besuchten vom 29. Juli bis 10. August 1981 die Sowjetunion...

wartet, an diesem weit entlegenen Ort eine so große, schöne Stadt zu finden. Hier gibt es ein Polarforschungsmuseum...

Ein Höhepunkt war das abendliche Freundschaftstreffen mit den sowjetischen Kommunisten...

Nach 36 Stunden Eisenbahnfahrt erreichten wir Moskau, das letzte Reiseziel mit ebenfalls zahlreichen Sehenswürdigkeiten...

Diese Tage in der Sowjetunion haben uns gut gefallen, spürten wir doch ständig auch die herzliche Gastfreundschaft...



Vor der Ermitage in Leningrad.

Ehrentafel

Die Leistungen der TU Dresden und ihrer Angehörigen bei der Ausbildung ausländischer Studierender in den vergangenen 30 Jahren...

Ausgezeichnet wurden mit der Ehrenurkunde und einem Ehrengeschenk des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen...

Hermann-Dunker-Medaille: Günter Vielhauer (Direktorat für Internationale Beziehungen)

Artur-Becker-Medaille in Gold: Walter Schubert (Direktorat für Internationale Beziehungen)

Ehrendadel der Liga für Völkerfreundschaft in Gold: Doz. Dr. Joachim Kubein (Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen)

Ehrendadel der DSF in Gold: Dr. Klaus Köhler (Sektion Angewandte Sprachwissenschaft)

Durch den Rektor wurden mit der Ehrendadel für Verdienste im sozialistischen Bildungswesen ausgezeichnet:

Helga Körner (Direktorat für Internationale Beziehungen), LHD Anhur Michel (Sektion Angewandte Sprachwissenschaft), Doz. Dr. Gerd Straumer (Sektion Berufspädagogik), Susanne Wendrich (Direktorat für Internationale Beziehungen).

Post aus Nairobi

Ständig spürten wir die solidarische Hilfe

Vor wenigen Tagen erhielt unsere Redaktion Post aus Nairobi; Dr. oec. M. M. Miano, Technischer Leiter des Baumwollverbandes von Kenya...

Ich erinnere mich genau an den Tag im August 1960, als ich in Berlin, der Hauptstadt der DDR, eintrat...

Stets spürten wir die solidarische Hilfe für die Studenten z. B. aus Asien, Lateinamerika und Afrika...

Mit Diplom in die Heimat zurück

Am 15. September 1981 wurden an unserer Universität 45 ausländische Studenten feierlich exmatrikuliert...

ausländischer Wissenschaftler ist ein bedeutender Beitrag dafür, daß die jungen Nationalstaaten eine glückliche Zukunft gestalten können...

Diese Überzeugung möchte ich auch im Namen aller anderen ausländischen Absolventen zum Ausdruck bringen.

Abschließend grüße ich aus herzlichster die Bürger der DDR und ganz besonders die Studenten und Mitarbeiter der Technischen Universität Dresden...

Alle Freunde, Wissenschaftler und Arbeiter sowie die Kommissionen aller Institutionen bleiben stets in meiner



Dr. M. M. Miano

Erinnerung, und ich wünsche ihnen für immer alles Gute.

Signature of M. M. Miano

Herausgeber der 'Universitätszeitung': SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden. Redaktionen: 8027 Dresden, Heilmittelstraße 8; Telefon: Einwahl 4 63 51 91 und 28 82...